



21.01.2016

Antrag zu den Beratungen des Haushaltes 2016

Ausschuss:
Ausschuss für Umwelt

Budget:
06 - Natur und Umwelt

Produkt

06.05.01

Beratungsgegenstand:

Teilnahme des Kreises Borken gemeinsam mit der EGW an der jährlich im November stattfindenden europäischen Woche der Abfallvermeidung

Antrag:

Der Kreis Borken bereitet gemeinsam mit der EGW ein Konzept aus mit dem sie an der jährlich im November stattfindenden europäischen Woche der Abfallvermeidung teilnehmen kann.

Mehr- oder Mindereinnahmen/-ausgaben: + 0,00 Euro

Deckungsvorschlag:

Begründung:

Abfälle vermeiden schont Ressourcen und schützt Mensch und Umwelt. Es ist daher vorrangiges Ziel der Abfallwirtschaft. Am 31. Juli 2013 verabschiedete das Bundeskabinett das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder. Es wurde mit fachlicher Unterstützung des Umweltbundesamtes erarbeitet. Es setzt europäische Vorgaben um. Abfallpolitisches Ziel ist es, die Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen.

Antrag Nr.	06-01
Eingang:	21.01.2016

Um die Vermeidung von Abfällen stärker ins Bewusstsein von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu rücken, werden im Rahmen der jährlich stattfindenden europäischen Woche der Abfallvermeidung vielfältige Initiativen und Projekte zum Thema vorgestellt. Sie fand im November 2014 und 2015 statt. Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen Bereichen (z.B. Kommunen, Unternehmen, Umweltverbände) waren aufgerufen, ihre Ideen und Angebote vor Ort unter dem Dach dieser europäischen Themenwoche einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Zahlreiche Aktionen, die deutschlandweit in diesen Wochen stattfanden, zeigten das breite Spektrum der Maßnahmen zur Abfallvermeidung: von Beratungs- und Bildungsangeboten über Websites bis hin zu Tausch- und Verschenkbörsen und vieles mehr.

Die europäische Woche der Abfallvermeidung wird im Rahmen des LIFE+Programms durch die Europäische Kommission gefördert. Das UBA und das Bundesumweltministerium unterstützen die Beteiligung Deutschlands an dieser Aktionswoche. Seit Oktober 2014 koordiniert der Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) mit Sitz in Berlin die Abfallvermeidungswoche und die Clean-Up Days im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. (entnommen der Internetseite des Bundesumweltamts).

2015 waren 12.000 Aktion in 33 Ländern mit dabei! Vom 19. bis zum 27.11.2016 geht die Abfallvermeidungswoche in die nächste Runde. Daher sollte der Kreis Borken in Zusammenarbeit mit der EGW ein entsprechendes Konzept erarbeiten und die Inhalte zunächst im Umweltausschuss vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Lindenhahn